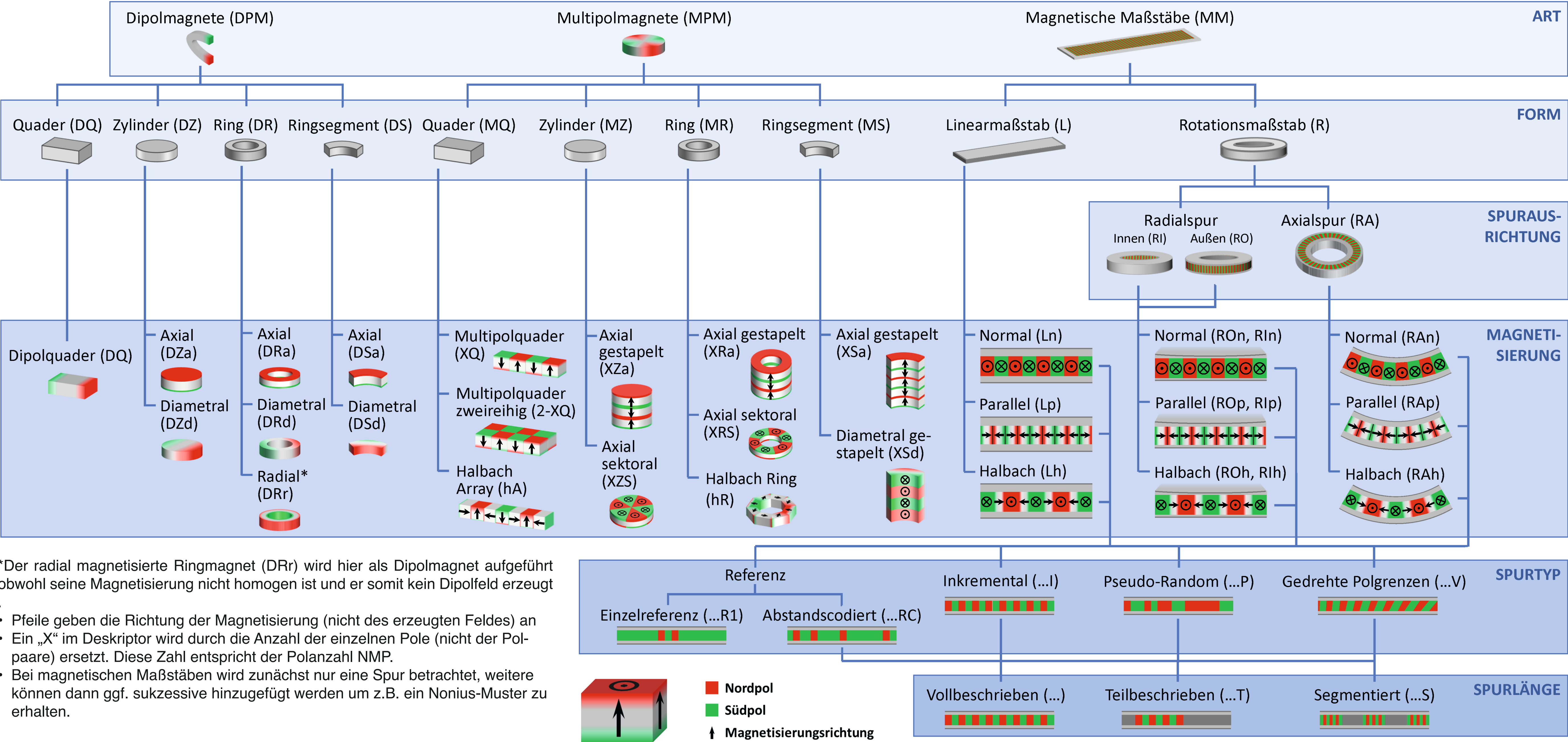


Taxonomie magnetischer Maßverkörperungen



*Der radial magnetisierte Ringmagnet (DRr) wird hier als Dipolmagnet aufgeführt obwohl seine Magnetisierung nicht homogen ist und er somit kein Dipolfeld erzeugt.

- Pfeile geben die Richtung der Magnetisierung (nicht des erzeugten Feldes) an
- Ein „X“ im Deskriptor wird durch die Anzahl der einzelnen Pole (nicht der Polpaare) ersetzt. Diese Zahl entspricht der Polanzahl NMP.
- Bei magnetischen Maßstäben wird zunächst nur eine Spur betrachtet, weitere können dann ggf. sukzessive hinzugefügt werden um z.B. ein Nonius-Muster zu erhalten.

Maßgeblich erarbeitet von M. Melzer, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)



DIN SPEC
Download

Die Erarbeitung des Dokuments erfolgte durch die nachfolgend genannten Initiator(en) und Verfasser:
Balluff GmbH, Ralph Bauer . Baumer Hübner GmbH, Michal Pham . BOGEN Electronic GmbH, Dr.-Ing. Torsten Becker . Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Dr. Michael Melzer, Dr.-Ing. Matthias Pelkner . ELSOMA GmbH, Bernd Böhle, Franz op den Winkel . Festo SE & Co. KG, Kurt Kliche, Florian Welker . Fritz Kübler GmbH, Dr. Philipp Becker, Armin Pfeffer . INNOMAG e. V., Dr. Jürgen Gerber . INNOVENT e. V., Rocco Holzey, Benjamin Wenzel . ITK Dr. Kassen GmbH, Dr. Rolf Slatter . Magnetfabrik Bonn GmbH, Dr. Martin Grönefeld, Michael Nasaruk . Sensitec GmbH, René Buß, Dr. Pascal Hille . TE Connectivity Sesors Germany GmbH, Dr. Axel Bartos, Igor Schreiner